

Gerade für Schüler:innen, bei denen Zweifel bestehen, ob sie den Anforderungen des Gymnasiums gewachsen sind, ist die Realschule eine gute Wahl. Sie gibt Zeit zum Lernen – und lässt alle Möglichkeiten weiterführender Schulabschlüsse offen - inklusive dem Abitur.



Förderverein

Unser Förderverein besteht seit über 10 Jahren als gemeinnütziger Verein. Gegründet aus einer Elterninitiative heraus hat er das Ziel, Aktivitäten und Anschaffungen, für die weder Stadt noch Land Geld zur Verfügung stellen können, zu finanzieren. Der Förderverein kommt für Pausenspiel- und Sportgeräte auf, trägt die Kosten bei Neuanschaffungen von Medien, bezuschusst AGs sowie Kunst- oder Theaterprojekte, kauft Bücher für unsere Schülerbücherei, usw. Eine Beitrittserklärung erhalten Sie auf unserer Homepage oder im Schulsekretariat.

Übermittagbetreuung Schülerclub

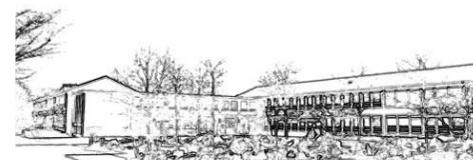
Für Schüler:innen, die nachmittags Unterricht haben, bietet unsere Schule in Kooperation mit der Ev. Jugend Hagen eine Übermittagbetreuung von 13.20 Uhr bis 14.00 Uhr an, deren Teilnahme freiwillig ist. Die Schüler:innen können ihre Hausaufgaben erledigen sowie Spielangebote nutzen. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, ein Mittagessen nach erfolgreicher Anmeldung einzunehmen.

Zusätzlich bietet die Ev. Jugend Hagen von montags bis donnerstags eine Ganztagsbetreuung an in der Zeit zwischen 13.20 Uhr und 15.45 Uhr. Diese ist kostenpflichtig. Informationen hierzu erhalten interessierte Eltern bei der Ev. Jugend Hagen unter der Telefonnummer 02331-349200 oder direkt bei Frau Schütte-Maischatz während der Betreuungszeiten unter 0152-26590305.

Realschule Halden



Weitere Informationen finden Sie unter www.rs-halden.de.



Realschule Halden

Lützowstr. 115/117

58095 Hagen

Tel.: 02331-3751516

Fax: 02331-3751517

URL: www.rs-halden.de

E-Mail: 194530@schule.nrw.de

Leitidee der Realschule Halden

„Die Schulgemeinschaft der Realschule Halden möchte, dass die Schülerinnen und Schüler sich in einer gewalt- und angstfreien Atmosphäre selbstverantwortlich und in Verantwortung für den anderen in einer sich ständig wandelnden Welt qualifizieren.“



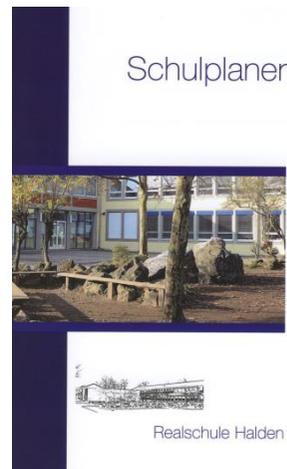
Unsere Schule

Die Realschule Halden wurde 2001 gegründet, 2003 um einen Neubau und 2011 um die Cafeteria erweitert. Als grundsätzlich dreizügige Schule ist sie das Lernumfeld für ca. 520 Schüler:innen sowie mehr als 30 Kolleg:innen.

Unsere Ziele

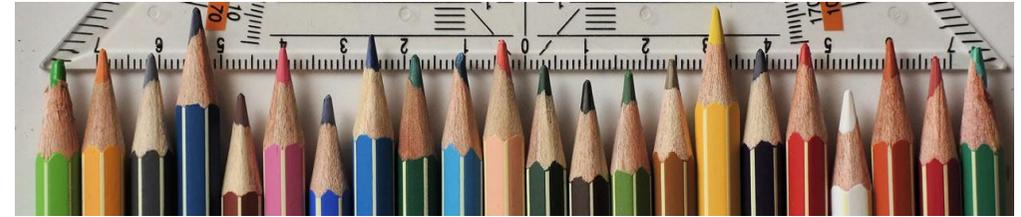
Im Mittelpunkt unserer gesamten Unterrichts- und Erziehungsarbeit steht das Bemühen, unseren Schüler:innen Kompetenzen für ein eigenständiges lebenslanges Lernen zu vermitteln. Dieses Ziel vertiefen wir an mehreren über das Schuljahr verteilten sogenannten „Methodentagen“.

Mit dem für alle Schüler:innen verbindlichen Schulplaner unterstützen wir die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus und organisieren das Schuljahr. Diesem Ziel dient auch der Einsatz der Lernplattform „itslearning“.



Bildungsgang

Die Aufnahme in die Klasse 5 setzt ein Versetzungszeugnis der Grundschule voraus. Bei der Wahl der Schulform sollten Eltern unbedingt der Empfehlung der Grundschule vertrauen.



- In den Klassen 5 und 6 (Erprobungsstufe), erhalten unsere Schüler:innen **Grundwissen** in den verschiedenen Fachrichtungen, einschließlich der ersten Fremdsprache **Englisch**. Zusätzlich fördern wir die **Basiskompetenzen** im Bereich Lesen, Feinmotorik und Kopfrechnen.
- Im ersten Halbjahr der Klasse 7 stellen wir den Schüler:innen die bisher unbekanntesten Schwerpunktfächer des Wahlpflichtbereichs vor. Die Schüler:innen wählen anschließend auf Grund persönlicher Neigungen entweder den Bereich **Fremdsprachen, Naturwissenschaften/Technik, Sozialwissenschaften** oder **Kunst/Musik**. Neben den Kernstunden in den Fächern der Stundentafel gibt es Ergänzungsstunden, die wir für Förder- und Forderkurse nutzen. Zur Zeit begleiten und fördern **Lesepat:innen** der Jahrgangsstufe 9 Schüler:innen der 5. Klassen auf ihrem Weg, Texte besser zu lesen und zu verstehen.
- Ab Klasse 8 unterstützen wir unsere Schüler:innen mit vielfältigen Angeboten zur **Berufsorientierung**, damit sie in der 10. Klasse eine bewusste Entscheidung zwischen weiterführender schulischer Qualifikation und Berufsausbildung treffen. Dazu gehört auch ein dreiwöchiges Betriebspraktikum in der 9. Klasse.
- Die Ausbildung endet mit dem Erwerb des mittleren Schulabschlusses / der **Fachoberschulreife** entweder ohne oder mit der Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.